

24. Januar 2018

Vorlage Nr. 118
für die Sitzung der
Deputation für Kultur
(städtisch)
am **13. Februar 2018**

Breminale 2018 – Bremer Traditionsfestival mit neuem Gesicht

A Problem

Der Deputation für Kultur wurden in ihren beiden letzten Sitzungen die aufgrund der entstandenen Konflikte zwischen den bisher beteiligten privaten Gesellschaften notwendigen Entscheidungen dargelegt und eine Berichterstattung nach Prüfung und Bewertung des erbetenen künstlerischen Konzepts angekündigt.

Der Senator für Kultur legt diesen Bericht hiermit vor.

B Lösung

Seit 30 Jahren präsentiert sich die Breminale auf den Weserwiesen vor dem Deich und darüber hinaus an fünf Tagen mit mittlerweile über 200.000 Besuchern. Die Breminale betont als eines der wichtigsten Kulturfestivals in Bremen und als unverzichtbarer Bestandteil des Bremer Stadtmarketings Bremens Rolle als Oberzentrum in der Region Nord-West.

Der andauernde der Erfolg dieser Großveranstaltung hängt davon ab, Schritt zu halten mit zeitgemäßen Entwicklungen hinsichtlich der künstlerischen Programmatik und der Erhaltung bestehender sowie der Erreichung neuer Zielgruppen. Früherer Erfolg oder die Tradition allein sichern nicht ihr Überleben. Insofern ist die Breminale einer kontinuierlichen Innovation verpflichtet.

Für das Jahr 2018 legt zum ersten Mal die Unternehmungsgesellschaft concept bureau mit Sitz in Bremen ein umfassendes künstlerisch-programmatisches Konzept für die Breminale vor, das folgende Schwerpunkte/Ziele umfasst:

- Erweiterung der Programmpartnerschaften
- Stärkung des lokalen Bezuges
- Steigerung der musikalischen Qualität
- Sicherung der Funktion als Stadtkulturplattform
- Integration der Bremer Clubkultur
- Weiterentwicklung und Ausdehnung des Kinder- und Familienprogramms.

Hervorzuheben ist, dass es gelungen ist, weitere Partner für die Breminale zu gewinnen und dem Bereich Theater/Performance mehr Gewicht zu verleihen. Weitere lokale Künstlerkollektive wie beispielsweise Kulturbeutel e.V., Zuckerwerk und andere wurden integriert und sichern die vornehmlich nicht kommerzielle Ausrichtung des Festivals.

Nach intensiver Befassung ist der Senator für Kultur der Auffassung, dass ein überzeugendes, zukunftsweisendes Konzept entwickelt und vorgelegt wurde, dessen Umsetzung im erheblichen Interesse der Stadt Bremen liegt. Der Senator für Kultur wird die zuwendungsrechtlich erforderlichen Schritte zur Förderung der Breminale daher auf Grundlage des vorgelegten Konzeptes einleiten und die Durchführung für 2018, wie von der Deputation gewünscht, sichern. Wie der Deputation am 19. Dezember 2017 angekündigt, wird das Kulturressort die Veranstaltung 2018 nach Durchführung in organisatorischer, finanzieller und künstlerischer Hinsicht auswerten und der Deputation darüber berichten, bevor Entscheidungen über 2018 hinaus getroffen werden.

C Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung

Dieser Bericht generiert keine finanziellen Auswirkungen. Die notwendigen Mittel für die Durchführung der Breminale sind im Haushalt des Jahres 2018 abgesichert.

Die Breminale richtet sich an alle Besucherinnen und Besucher in gleicher Weise.

D Beschlussvorschlag

Die Deputation für Kultur nimmt den Bericht zur Kenntnis.